Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift

herre Unter den gotern
nicht glos Wann der
heyden got sint teuffel
auch mugen sich die he
ligen engel Nit nicht
gelichen wie sie doch
etwann got heissen
vnd kein got ist nicht
nach deinen werken
wann nach deiner ge
walt maist du wol
barmherzikeit vnd
gnade tun Also als
ob er spreche Herre du
maist wol zu erlosen
helfen ob du wilt
Er spricht textus
Herre alle die diut
die du gemacht vnd
geschaffen hast die ku
men vnd werden dich
herren an beten vnd
werden deinen namen
eren glos Damit ist
gesagt daz salo
mon der gotes tempel
bawete Der ordent
vnd macht were in
gotes tempel gen wol
de vnd sein gebete
sprechen Darumen
er were gude oder hey
den daz im niemant
weren solte Dauon

sprach David die vor
gesprochen rede Daz
von allen dieten leute
hin zu Jherusalem
komen vnd gotes na
men in dem tempel e
ren wurden Er spricht
text Wann du her
re bist groz vnd tust
wunder vnd bist got
allein glos Wanne
von den grozzen gna
den vnd wunderen die
got tete in aller de
werlte vnd allen vol
ken kunt getan hat
da bey ist zu wissen
daz der indey got
allein got ist vnd
komen vnd loben got
in dem tempel Er
spricht text Herre
leite mich an deinen
wege glos Daz ist
an deinen wege der
gerechtikeyt an den
ich an dein gnade
nicht gegen hin du
leitest mich dinne
text Mein herze wirt
sich freuen von deinen
trost daz ich deinen
namen furchte glos
Daz spricht David